



27.

Auendorfer Sommerfest

27. + 28. Juli 2002

Festprogramm

Samstag: 18.00 Uhr Faßanstich
20.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung
mit " **Herbert Böhme** "

Caipirinha - Bar

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt
(mit Schwäbischer Predigt)
11.00 Uhr Chorvorträge und Darbietung
des Kindergartens
12.00 Uhr " **LUSTIGE GANSLOSER** "
14.30 Uhr Musikverein Gosbach
18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit
" **LIVE MUSIK** "

☺ Spielstraße

☺ Tombola

Mittagessen: Ofenfrischer Fleischkäse, Schweinehals, Steaks,
Kartoffelsalat, Auendorfer Backhausbrot, Faßbier, Wein,
Kaffee, Kuchen und "Mütschele"



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Fritz Miller

vom Oberberghof in Bad Ditzgenbach, der am vergangenen Donnerstag, den 18. Juli 2002, gestorben ist.

Er gehörte von 1968 bis 1975 dem Gemeinderat an. Er hat sich nicht nur in dieser Zeit, in der unsere Gemeinde mit ihren 3 Teilorten neu gebildet wurde, für die kontinuierliche Weiterentwicklung seines Heimatortes und der neuen Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach eingesetzt. Die Landwirtschaft und die Jagd waren ihm ein besonderes Anliegen. Dabei war er für die Gemeindeverwaltung ein stets angenehmer und verlässlicher Gesprächspartner.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Abendsprechstunden des Bürgermeisters

In der Zeit vom **29. Juli bis 7. August 2002** entfallen die besonderen Abendsprechstunden.

Bürgermeister Gerhard Ueding ist dann ab Montag, den 12. August 2002, neben den Sprechzeiten im Rathaus in Bad Ditzgenbach, wieder wie üblich jeweils von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in den **Abendsprechstunden**

montags in Gosbach (Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus an der Schulstraße in Gosbach)

dienstags in Auendorf (Verwaltungsaußenstelle im Rathaus in Auendorf)

und **mittwochs in Bad Ditzgenbach** (Gemeindeverwaltung im Rathaus)

erreichbar.

Selbstverständlich können auch außerhalb dieser besonderen Abendsprechstunden andere Termine vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon: 07334/9601-0).

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2002

1.)

Für den **Gemeindebauhof** wird ein **Auslegemäher** angeschafft. Der Gemeinderat entschied sich nach einer vor der Sitzung durchgeführten Vorführung für ein Fabrikat der Maschinenfabrik Drücker aus Stadtlohn. Ein Fachhändler hatte der Gemeinde ein 1 1/2 Jahre altes Vorführgerät zu einem günstigen Preis von 17.980,- € angeboten. Mit dem Auslegemäher, der am Unimog angebaut wird, können Mäharbeiten, insbesondere an den Wegrändern, schneller und wirtschaftlicher ausgeführt werden. Für diese Arbeiten musste in den letzten Jahren immer wieder ein Lohnunternehmen eingesetzt werden. In der Sitzung wurde natürlich grundsätzlich darüber diskutiert, ob eine solche Anschaffung für den Gemeindebauhof wirtschaftlich ist. Selbstverständlich wäre es möglich gewesen, diese Arbeiten auch weiterhin auszulagern und an Lohnunternehmen zu vergeben. Mit einem eigenen Gerät kann allerdings flexibler auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden und es können damit noch zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden, die bisher aus Zeitmangel nicht erledigt werden konnten. In Absprache mit dem Fachhändler wird die Finanzierung dieser Anschaffung über den Haushaltsplan 2003 abgewickelt.

2.)

Der **Jahresabschluss 2001** für den **Eigenbetrieb Wasserversorgung** wurde in gewohnter Weise von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG in Stuttgart erstellt. Die **Bilanzsumme** hat sich von 3.844.004,37 DM im Vorjahr zum 31.12.2001 auf 3.916.586,64 DM erhöht. Dem Anlagevermögen in Höhe von 3.544.212,21 DM stehen Verbindlichkeiten von 2.677.546,13 DM gegenüber. Die Pro-Kopf-Verschuldung im Eigenbetrieb Wasserversorgung beträgt auf Ende des Jahres 2001 damit 728,58 DM. Das Wirtschaftsjahr 2001 wurde nach der **Gewinn- und Verlustrechnung** mit einem Jahresverlust von 20.396,68 DM abgeschlossen. Dieser Verlust wird auf die neue Rechnung für das laufende Wirtschaftsjahr 2002 vorgetragen. Die abgegebene Wassermenge belief sich im vergangenen Jahr auf 227.165 cbm; im Vorjahr waren es 221.635 cbm. Nach einer Ergebnisvorschau ist auch im laufenden **Wirtschaftsjahr 2002** mit einem Verlust zu rechnen. Die **Wassergebühren** mit derzeit 1,35 €/cbm müssen deshalb zum 01.01.2003 erhöht werden. Hierzu wird noch eine genaue Kalkulation vorgelegt. Maßgebend dafür sind auch die in diesem Jahr begonnenen **Sanierungsarbeiten in den Hochbehältern**, die in den kommenden zwei Jahren noch fortgeführt werden. Damit sollen die eigenen Wasservorkommen in der Gemeinde langfristig gesichert werden.

3.)

Der Auftrag zur Herstellung einer neuen **Brückenplatte über den Wettenbach am Gebäude Wettestraße 14 in Auendorf** wurde an die Firma Georg Jooss GmbH und Co. KG in Gerstetten zum Angebotspreis von 6.878,58 € vergeben. Die Firma Jooss hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung damit das preisgünstigste Angebot vorgelegt. Die neue Brückenplatte, mit der auch der Abflussquerschnitt des Wettenbaches in diesem Bereich verbessert werden kann, soll im Laufe des Monats September 2002 hergestellt werden.

4.)

Im Rahmen der derzeit laufenden Arbeiten zur **Einrichtung eines Feuerwehrmagazins im ehemaligen Lagergebäude an der Talstraße in Auendorf** soll auch die Dachdeckung erneuert werden. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag des Bürgermeisters und des Architekten zu, in Anbetracht des Alters der **Dachdeckung** und des asbesthaltigen

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtli. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Materials, die festgestellten Undichtigkeiten nicht provisorisch zu schließen, sondern stattdessen eine dauerhafte und zuverlässige Lösung anzustreben. Nach einer Kostenberechnung von Architekt Strasser muss dabei von einem Gesamtaufwand mit ca. 13.000,- € ausgegangen werden. Darin wäre das Entfernen und Entsorgen der vorhandenen Dachdeckung, die Neueindeckung, eine Vergrößerung des Dachvorsprungs an der Westseite und die Erneuerung der Dachrinnen, einschließlich Baunebenkosten und Mehrwertsteuer enthalten. Die Arbeiten sollen nun baldmöglichst ausgeschrieben werden, damit der Auftrag möglichst zügig vergeben werden kann. Das Feuerwehrmagazin muss zum Jahresende 2002 vollständig fertiggestellt und abgerechnet werden, um den hierzu bewilligten Landeszuschuss nicht zu verlieren.

5.)

Für die **Herstellung von Stellplätzen auf dem Flurstück-Nr. 415/4 gegenüber der Tankstelle an der B 466 in Gosbach** soll ein Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet werden. Der Gemeinderat stimmte einem hierzu vorliegenden Antrag zu - vorbehaltlich der im Rahmen des nun einzuleitenden **Bebauungsplanänderungsverfahrens** eingehenden Stellungnahmen von Eigentümern angrenzender Grundstücke bzw. der verschiedenen hierbei zu beteiligenden Fachbehörden. Nach den bisher geltenden Festsetzungen des Bebauungsplans "Nördlich der Bahnhofstraße" sind die für die Kfz-Stellplätze vorgesehenen Flächen als "Fläche für Verkehrsgrün" mit Pflanzbindung bzw. als Böschung für einen dort bestehenden Lärmschutzwall dargestellt. Außerdem muss bei der Herstellung der Stellplätze darauf geachtet werden, dass die dort vorhandene große **Linde** geschützt wird. Die Kosten für das Bebauungsplanänderungsverfahren sind von den Antragstellern zu übernehmen.

6.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte nach Klärung der vom Gemeinderat zu beurteilenden bauplanungsrechtlichen Fragen und öffentlichen Belangen zugestimmt werden. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen der Gemeinde zum geplanten Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Schönbühl 1/2 in Bad Ditzenbach, zur Erstellung eines Schafstalles auf dem Flurstück-Nr. 587 und zur Erstellung eines Schafunterstandes auf dem Flurstück-Nr. 578/1 in Bad Ditzenbach sowie zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Neue Steige 6 in Gosbach.

7.)

Der Bürgermeister gab das Ergebnis der Bewertung beim diesjährigen **Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung** bekannt. In der Gruppe bis 3000 Einwohner konnte die Gemeinde mit den Ortsteilen Auendorf und Gosbach jeweils einen 1. Preis erreichen. In der Gruppe der Badeorte hat Bad Ditzenbach ebenfalls einen 1. Preis erhalten. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich die Gemeinde in ihren drei Ortsteilen derzeit gut präsentiert und sollte zugleich als Ansporn betrachtet werden, in den vielfältigen Bemühungen zur Weiterentwicklung der Gemeinde nicht nachzulassen. Die **Preisverteilung** findet im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 25. Oktober 2002 in Wäschenbeuren statt.

Der Bürgermeister berichtete über eine kürzlich stattgefundene **Genossenschaftsversammlung des Al-Elektrizitätswerkes in Geislingen**. Die Gemeinde ist Mitglied dieser Genossenschaft und kann sich gemeinsam mit dem Alwerk über ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2001 freuen; auf die Anteile der Gemeinde Bad Ditzenbach wird eine Dividende mit 30 % ausgeschüttet.

Die Gemeinde Bad Ditzenbach ist auch Mitglied der **Kreisbaugesellschaft Filstal**, eine Wohnungsbaugesellschaft, die vom Landkreis Göppingen, der Kreissparkasse Göppingen sowie den Städten und Gemeinden im Landkreis getragen wird. In einer kürzlich stattgefundenen Gesellschafterversammlung wurde über ein schwieriges Geschäftsjahr und aktuelle Probleme in der Wohnungsbaubranche berichtet. Die Gemeinde, die

ansonsten eine jährliche Dividende von 4 % erhalten hat, muss in diesem Jahr auf eine Dividende verzichten.

Nach einer Mitteilung der Firma Megawatt aus Stuttgart wird sich die **Aufstellung der drei Windkraftanlagen auf der Gosbacher Albhochfläche** etwas verzögern; diese werden voraussichtlich nunmehr Ende August 2002 aufgestellt. Der genaue Termin wird der Gemeinde noch in den nächsten Wochen mitgeteilt.

Nach einer kurzen Beratung wurde vereinbart, dass der **Brunnen am Spielplatz an der Turnhalle in Gosbach** weiterhin nicht in Betrieb genommen werden soll. Über eine Pumpanlage müsste Grundwasser in den Brunnen gepumpt und dann in die Ortskanalisation eingeleitet werden; dies steht im Gegensatz zu den notwendigen Bemühungen in vielen anderen Bereichen, möglichst viel Frischwasser aus der Kanalisation herauszuhalten, um einen wirtschaftlichen Betrieb der Sammelkläranlage zu ermöglichen. Nach einem Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates soll die Brunnenanlage vorläufig bepflanzt und als **Grünanlage** genutzt werden.

Im Hinblick auf weitere Klagen über Lärmbelästigungen, die vom **Kleinspielfeld an der Turnhalle in Gosbach** ausgehen, entschied der Gemeinderat, zunächst weiterhin das derzeit laufende gerichtliche Verfahren abzuwarten. Von einem Anwohner am Silberweg wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die festgelegten Nutzungszeiten nicht eingehalten werden. Das Kleinspielfeld werde die ganze Woche über bis in die Abendstunden und auch an Sonn- und Feiertagen von Jugendlichen und Erwachsenen intensiv zum Fußballspielen genutzt. Der Bürgermeister sagte zu, dieses Thema nochmals aufzuarbeiten und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen über mögliche Konsequenzen zu beraten und dann eine Entscheidung darüber zu treffen, ob ggf. die Fußballtore abgebaut werden, eine hohe Einzäunung angebracht werden müsste oder das Kleinspielfeld vollständig in einen anderen Bereich (z. B. nach den beiden Rasenspielfeldern im Sportgebiet "Mühlwiesen") verlegt werden soll. Der Bürgermeister machte nochmals deutlich, dass eine umfassende Kontrolle der festgelegten Nutzungszeiten durch Gemeindebedienstete nicht möglich und auch nicht zumutbar ist.

In einem kurzen **Baustellenbericht** ging der Bürgermeister dann noch auf den aktuellen Stand bei den derzeit laufenden öffentlichen Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen ein.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet nach der "Sommerpause" am Donnerstag, den 12. September 2002, statt.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Auguste Siegel, Leimbergstraße 18,
am 25. Juli zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Maria Eisele, Helfensteinstraße 27,
am 27. Juli zum 72. Geburtstag

Frau Barbara Scholz, Ordensname Schwester Casimira,
Mineralbad 1,
am 31. Juli zum 72. Geburtstag

Fundsachen:

Schwarze, ärmellose Herrenweste
gefunden am 20.07.2002 beim Friedhof in Bad Ditzenbach nach der Beisetzung von Herrn Schwind.

Weißes Herrenrad von Junghard mit 21 Gängen.
Wurde bereits im Dezember 2001 gefunden.



Straßensperrung beim Auendorfer Sommerfest am 27. und 28. Juli 2002

Die Festplatzzone beim diesjährigen Auendorfer Sommerfest befindet sich wie jedes Jahr im Bereich des Evang. Gemeindezentrums.

Die Kirchstraße und der Jakobsweg sowie der Lützelalweg sind während der Zeit der Veranstaltung (Samstag ab 16.00 Uhr bis Montag, ca. 1.00 Uhr) für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Einladung

zu einer Sitzung im Rahmen der
Lokalen Agenda 21
am Montag, dem 29. Juli 2002,
um 19.00 Uhr,
im Bastelraum, Haus des Gastes, in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Rückblick auf den "Autofreien Sonntag" am 16. Juni 2002
- 3.) Einführung eines Wochenmarkts hier: Auswertung des Fragebogens
- 4.) Erstellung einer Broschüre bzgl. Erwerbsmöglichkeiten von heimischen Produkten
- 5.) Sonstiges
- 6.) Weitere Vorgehensweise

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Anja Rosenberger & Sonja Jauß

Teil B: Uferweg mit angrenzender Geländegestaltung, Flutmulde im Nebenlauf der Fils, Ansaaten und Pflanzung (Wegebauarbeiten, Landschaftsbauarbeiten)

Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 2.500 m³ Erdarbeiten
- ca. 2.000 m² Schottertragschichten mit Splittbelag
- ca. 200 m Ufersicherungen
- ca. 5.000 m² Saatflächen
- ca. 700 m² Pflanzungen

TERMINE:

1. Die **AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN** können ab **Montag, dem 29. Juli 2002**, bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach abgeholt bzw. angefordert werden. (Telefon: [07334] 9601-0, Telefax: 9601-30).

2. Die **Angebote** sind bis spätestens **Freitag, den 23. August 2002**,

für den Teil B um **10.30 Uhr**
für den Teil A um **11.00 Uhr**

im Rathaus Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, Besprechungszimmer (EG) zur **Angebotsöffnung** einzureichen.

(Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Eröffnung zugelassen)

3. **AUSFÜHRUNGSZEITRAUM:**
Mitte Oktober 2002 bis Juni 2003

4. **ABLAUF DER ZUSCHLAGSFRIST:**
30. September 2002

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das Landratsamt Göppingen

ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE VERDINGUNGSUNTERLAGEN:

Teil A:

Für ein Doppel exemplar Leistungsverzeichnis	25,00 €
für eine Diskette mit Leistungsverzeichnis vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner	7,50 €
Postversand zzgl.:	5,00 €

Teil B:

Für ein Doppel exemplar Leistungsverzeichnis	25,00 €
für eine Diskette mit Leistungsverzeichnis vom Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib	7,50 €
Postversand zzgl.:	5,00 €

Als **SICHERHEIT** für die Vertragserfüllung und Gewährleistung sind Bürgschaften über 5 v.H. der Bruttoangebots- bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.

Planung und Bauleitung:

Teil A:
Ingenieurbüro für Straßen- und Wasserbau
Ingenieurbüro Bartsch und Partner
Adlerstraße 19
73540 Heubach
Telefon: (0 71 73) 18 07-0
Telefax: (0 71 73) 18 07-35

**Gemeinde
Bad Ditzgenbach**

*(gez.) Ueding
Bürgermeister*

Teil B:

Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib
Freie Landschaftsarchitekten
Büro für Freiraumplanung
Im Vogelsang 14
70794 Filderstadt
Telefon: (07 11) 77 29 70
Telefax: (07 11) 7 77 56 05

Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist vom 26. Juli bis 16. August 2002 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.



Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen Öffentliche Ausschreibung

Für den

Gewässerrandstreifen und Uferweg entlang der Fils zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach

werden die Arbeiten zur Vergabe nach VOB öffentlich ausgeschrieben.

Teil A: Erstellung von 4 Brückenwiderlagern für 2 Brücken über die Fils

Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 300 m³ Erdarbeiten
- ca. 40 m³ Stahlbetonarbeiten



**Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2001
 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Bad Ditzenbach**

Der Jahresabschluss 2001 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Bad Ditzenbach wurde vom Gemeinderat am 18.07.2002 festgestellt.

Wasserversorgung Bad Ditzenbach

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2001

(01.01. bis 31.12.)

	DM	DM	2001 DM	2000 TDM
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe		571.830,88		557
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse		48.604,00		50
c) sonstige Umsatzerlöse		<u>2.914,74</u>	623.349,62	(607)
2. sonstige betriebliche Erträge			<u>6.330,16</u>	<u>0</u>
			629.679,78	(607)
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Wasserbezug	74.235,13			69
b) Strombezug	5.765,22			5
c) sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.962,02			70
d) bezogene Leistungen	<u>7.314,01</u>			9
		144.276,38		(153)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	34.654,56			43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>9.383,25</u>			12
b) davon für Altersversorgung		44.037,81		(55)
				2.080,65 DM, Vj. 2 TDM
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		231.720,00		227
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>97.154,71</u>		73
			517.188,90	(508)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>132.887,56</u>	<u>123</u>
8. Jahresverlust			<u>20.396,68</u>	<u>24</u>



Wasserversorgung Bad Ditzgenbach

Bilanz zum 31. Dezember 2001

AKTIVSEITE		31.12.01	31.12.00
		DM	TDM
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Baukostenzuschüsse und Wasserbezugsrechte	7.590,00	9
II. Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	45.852,00	48
2.	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	92.277,00	100
3.	Verteilungsanlagen	3.235.032,00	3.385
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00	0
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.190,00	0
		<u>3.376.354,00</u>	<u>(3.511)</u>
III. Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen	156.205,87	156
2.	Sonstige Ausleihungen	4.062,34	4
		<u>160.268,21</u>	<u>(160)</u>
		3.544.212,21	3.680
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.112,40	8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 DM, Vj. 0 TDM	175.386,84	154
2.	Forderungen an die Gemeinde	185.794,29	
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.080,90	2
		<u>372.374,43</u>	<u>(184)</u>
		<u>3.916.586,64</u>	<u>3.844</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr



PASSIVSEITE			
	DM	31.12.01 DM	31.12.00 TDM
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
		860.000,00	860
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage			
		10.608,00	10
III. Verlust			
Verlust des Vorjahres			
	62.313,56		38
Jahresverlust			
	<u>20.396,88</u>		24
		<u>82.710,26</u>	<u>(62)</u>
		787.897,74	808
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
		369.391,39	417
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen			
		10.000,00	10
D. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
	2.677.546,13		1.808
			*) 169.383,00 DM, Vj. 131 TDM
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
	39.643,95		27
			*) 39.643,95 DM, Vj. 27 TDM
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			
	32.107,43		774
			*) 32.107,43 DM, Vj. 774 TDM
4. Sonstige Verbindlichkeiten			
	<u>0,00</u>		0
		2.749.297,51	(2.609)
		<u>3.918.586,64</u>	<u>3.844</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Haltverbot in der Neuen Steige in Gosbach vom 29.07. bis 06.09.2002

In der Zeit vom 29.07. bis zum 06.09.2002 ist die Kreisstraße 1447 Unterdrackenstein - Gosbach wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt.

Während dieser Zeit müssen die Landwirte zur Bewirtschaftung ihrer Grundstücke auf der Albhochfläche über die Straße "Neue Steige" auf die Hochfläche fahren.

Zur Gewährleistung der Durchfahrt des landwirtschaftlichen Verkehrs muss in der Neuen Steige aus diesem Grunde **tagsüber von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** ein Haltverbot eingerichtet werden.

Wir bitten alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Anordnung.

**Schulverband Oberes Filstal
Sitz Deggingen**

Jahresrechnung 2001

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 22.07.2002 die Jahresrechnung 2001 wie folgt festgestellt:

**Feststellung und Aufgliederung
des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2001**

- in DM -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.685.455,69	44.049,08	1.729.504,77
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	59.902,32	59.902,32
3. Zwischensumme	1.685.455,69	103.951,40	1.789.407,09
Ab: Haushaltseinnahmereste vom			
4. Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.685.455,69	103.951,40	1.789.407,09
6. Soll-Ausgaben	1.673.087,99	40.312,66	1.713.400,65
7. Neue Haushaltsausgabereste	25.000,00	63.638,74	88.638,74
8. Zwischensumme	1.698.087,99	103.951,40	1.802.039,39
Ab: Haushaltsausgabereste vom			
9. Vorjahr	12.632,30	0,00	12.632,30
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.685.455,69	103.951,40	1.789.407,09
11. Differenz	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	0,00	0,00
Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2			
13. GemHVO	0,00	0,00	0,00
Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO			
14. (vgl § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

Deggingen, den 23.07.2002

gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Artikel 1

§ 6 Abs. 2 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Der Verwaltungsrat entscheidet in folgenden Angelegenheiten in eigener Zuständigkeit:

- a) Die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zum Betrag von 15.000,00 € im Einzelfall, soweit nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist;
- b) die Befugnis zur Anordnung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben bis zu 10.000,00 € im Vermögenshaushalt, soweit nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist;
- c) den Verzicht auf Forderungen bis zu 1.000 € im Einzelfall, soweit nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist;
- d) Erlass einer Benutzungsordnung für die Volkshochschule“

Artikel 2

§ 7 Abs. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Der Verbandsvorsitzende entscheidet in eigener Zuständigkeit über

- a) die Geschäfte der laufenden Verwaltung,
- b) die Bewirtschaftung der Ausgaben im Rahmen der Haushaltsplanansätze des Verwaltungshaushaltes, bei Aufwendungen für Unterhaltung von Gebäuden und Außenanlagen jedoch nur bis zu 5.000 € im Einzelfall;
- c) die Anordnung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zum Betrag von 2.500,00 € im Einzelfall;
- d) den Verzicht von Forderungen des Verbandes bis zum Betrag von 250,00 € im Einzelfall;
- e) die Einstellung und Entlassung von unständigen Arbeitern;
- f) den Abschluss von Kassenkreditverträgen.“

Artikel 3

§ 11 Abs. 3 der Satzung wird gestrichen

Artikel 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Deggingen, den 23.07.2002
Stickel, Verbandsvorsitzender

**Schulverband Oberes Filstal
Sitz Deggingen**

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 22.07.2002 folgende

2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 11.04.1995

beschlossen:



**Schulverband Oberes Filstal
Sitz Deggingen**

**Neufestsetzung der Entgelte für Benutzung
der Schulsporthalle in Deggingen**

Die Verbandsversammlung des Schulverbands hat am 22.07.2002 beschlossen, die Entgelte für die Benutzung der Schulsporthalle in Deggingen durch Vereine wie folgt neu festzusetzen:

1. Das Entgelt für die Belegung der Schulsporthalle für Übungsstunden von Vereinen wird auf 8,00 € pro Hallendrittel und Stunde festgesetzt.
2. Das Entgelt für Veranstaltungen wird auf 80,00 € für Jugendliche und 160,00 € für Erwachsene festgesetzt.
3. Bei Selbstbewirtschaftung der Halle durch Vereine wird zu den Entgelten gemäß Ziffer 2. ein Zuschlag von 60,00 € erhoben.

Diese Neuregelung tritt am 01.09.2002 in Kraft.

Deggingen, den 23.07.2002

gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach

Schuljahresabschluss

Das Schuljahr mit dem Namen 2001/2002 neigt sich dem Ende zu. In der vergangenen Woche waren unsere Viertklässler noch auf großer (Regen-)Fahrt. Die 4a war in der Jugendherberge in Aalen, die 4b im Harpprechtshaus in Schopfloch.

Am Donnerstagabend feierten beide Klassen im Haus ihr Abschiedsfest. Am Freitagabend gab es für die Klassen 2a und 2b ein Fest mit buntem Programm im Schulhof, denn ihnen waren herrliche Sonnenabendstunden vergönnt.

Nun schließen wir die Schultüre wieder einmal für 6 Wochen zu. Die Lehrerinnen und die Schulleiterin bedanken sich an erster Stelle bei den Eltern für ihr Vertrauen, ihre unermüdliche Mithilfe und die Zusammenarbeit. Ganz besonders auch bei dem Elternbeirat, der in diesem Jahr einige extra Sitzungen abgehalten hatte. Allen anderen Personen und Institutionen, die die Schule, die Kinder und Lehrerinnen, in welcher Art und Weise auch immer, unterstützt haben, sagen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Wir haben ein gutes Schuljahr mit vielen außerschulischen Aktivitäten erleben dürfen. Wir sind von schlimmen Unfällen verschont geblieben. Die großen Weltereignisse haben allerdings auch uns sehr getroffen und waren in der Verarbeitung mit den Kindern keine einfache Angelegenheit. Ganz besonders haben wir uns im letzten Halbjahr deshalb auch mit dem Thema Gewalt befasst und werden daran weiterarbeiten.

Nun verbleibt uns, Ihnen allen, den Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und allen, die in nächster Zeit ihre "Freizeit" nehmen dürfen, schöne erholsame Tage zu wünschen. Bleiben Sie alle gesund und kehren Sie im September gut gestärkt und fröhlich an Ihre neue Arbeit zurück.

Der erste Schultag wird für die Zweit- bis Viertklässler der Montag, 09.09.2002, sein. Der Unterricht beginnt um 8.30 Uhr und endet um 11.05. Uhr.

Die Erstklässler beginnen am Donnerstag, dem 12.09.2002 ihr Schülerleben. Um 14.00 Uhr ist ökumenischer Anfangsgottesdienst, im Anschluss daran die Einschulungsfeier in der Turnhalle der Hiltensburgschule.

Aber nun erst einmal: SCHÖNE FERIEN!!!

U. Herrmann, Rektorin

**Ulrich-Schiegg-Schule
Gosbach**



Lesenacht der Klasse 3

Vom 16. bis 17. Juli 2002 war unsere Lesenacht. Wir trafen uns um 19.30 Uhr in der Schule. Als erstes richteten wir unseren

Schlafplatz. Dann haben wir es uns gemütlich gemacht.

Unsere Lehrerin Frau Schmauz hat uns aus dem tollen Buch "Lippels Traum" vorgelesen.

Danach durften wir jeder für sich lesen.

Die ersten schliefen um Mitternacht. Die letzten hielten durch bis 1.30 Uhr. Am nächsten Morgen haben wir aufgeräumt. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit frischen Brötchen wurden wir nach der großen Pause nach Hause entlassen. Es war wunderbar!



Veränderungen im Kollegium

Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedeten die Elternbeiräte und das Kollegium Andrea Liebl. Auf eigenen Wunsch beantragte sie ihre Versetzung in den Schulamtsbezirk Waiblingen, in dem ihr Mann bereits als Lehrer tätig ist.



Elisabeth Bitter-Burkhardt und Andrea Liebl



Andrea Liebl gehörte seit 9 Jahren unserem Kollegium an und engagierte sich in besonderer Weise mit ihren Projekten, die sie mit Lehramtsstudenten erarbeitete. Sie hatte einen Lehrauftrag am Staatlichen Seminar für Lehrerbildung in Nürtingen. Wir wünschen Andrea Liebl am Schulzentrum Rudersberg einen guten Start und freuen uns, Elisabeth Bitter-Burkhardt als neue Kollegin begrüßen zu dürfen.

Realschule Deggingen

Am Mittwoch, dem 24.07.2002, ging das Schuljahr 2001/2002 mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde zu Ende. Nach arbeits-, aber auch erlebnisreichen Schlusswochen, dürfen sich die Schüler/-innen und das Kollegium verdientermaßen auf die Sommerferien freuen. Leider verlassen auch dieses Jahr wiederum sehr geschätzte Kolleginnen aus unterschiedlichsten Gründen unsere Schule:

Frau Leupolz-Oebel, Frau Meyer als Realschulanwärtin, Frau Pape (Seitz) und Frau Schramm. Allen sei hier an dieser Stelle für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihr hohes Engagement sehr herzlich gedankt.

Im Hintergrund laufen auch schon die Planungen für das neue Schuljahr 2002/2003, in dem die Schülerzahl fortgesetzt von 490 auf voraussichtlich 537 anwachsen wird. Wir alle hoffen, dass die Lücken im Kollegium mit drei neuen Kolleginnen nahtlos geschlossen werden können.

Der erste Schultag des neuen Schuljahres ist Montag, der 9. September 2002. Nach der üblichen Gesamtlehrerkonferenz treffen sich die Klassen 6 bis 10 ab 9.10 Uhr bis 11.45 Uhr zum Unterricht bei den Klassenlehrern/-innen. Die neuen Fünferklassen werden ab 13.45 Uhr mit einer kleinen Begrüßungsfeier in die Realschule aufgenommen. Die Lehrer/-innen freuen sich schon auf die kleinen Schulneulinge.

gez.: R. Maroska

Eine bunte Abschlussfeier der Realschule Deggingen

Sechs Jahre harte Arbeit hatten sich am vergangenen Freitag für 53 Schulabgänger der Realschule Deggingen bezahlt gemacht, als sie endlich ihr erhofftes Entlasszeugnis in den Händen hielten.

Wie schon in den vergangenen Jahren traf sich ein Großteil der Entlassschülerinnen und Entlassschüler mit Eltern und Lehrkräften der Schule in der katholischen Kirche in Reichenbach zu einem ökumenischen Abschlussgottesdienst unter der Leitung von Herrn Pfarrer Spieth und Pater Alban. Die drei Religionslehrer der Abschlussklassen und Entlassschüler halfen jeweils mit, den abwechslungsreichen Gottesdienst zu gestalten. Durch moderne Kirchenlieder und mitreißende Melodien einer Gitarrengruppe aus Gosbach und der Stimme von Elisa Giuliano bekam der Gottesdienst noch eine stimmungsvolle Note.

Um 19.30 Uhr eröffneten anschließend die "Swinging Clarinets" unter der Leitung von Herrn Dr. Pesavento den offiziellen Teil der Feier in der Mehrzweckhalle in Reichenbach. Die Schülerinnen Esther Fischer und Julia Häußler begrüßten die rund 300 Gäste, ihre Lehrer, die Mitschüler sowie ihre Eltern und Angehörigen. Mit besonderer Freude hießen sie den ehemaligen Realschulrektor Herrn Briem mit Frau ebenso willkommen wie den Vorsitzenden des Schulverbandes, Herrn Bürgermeister Stickel.

"Sind Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen. Sind sie aber herangewachsen, müssen wir ihnen Flügel schenken". Mit diesem indischen Sprichwort begann die Abschlussrede des Realschulrektors Herrn Maroska, in welcher er den entlassenen Schülern noch einmal verdeutlichte, wie wichtig es ist, sich im Laufe der Zeit immer wieder auf seine Wurzeln zu besinnen. So mahnte er an, nicht die bedeutende Rolle der Eltern zu vergessen, die ihren Kindern moralisch wie auch finanziell den Abschluss der "mittleren Reife" ermöglichten. In seiner Rede dankte Herr Maroska auch den Lehrkräften für die zurückliegende Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Schule. Einen besonderen Dank sprach er den hilfsbereiten Eltern der Klassen 10 aus, die den festlichen Rahmen für diese Feier gestaltet haben und den Eltern und Schülern der Klasse

9, die sich bereit erklärt haben, die Last der Bewirtung des Abends zu tragen.

Anschließend überreichte Herr Stickel den diesjährigen Goethepreis des Schulträgers für die beste Prüfungsleistung im Fach Deutsch an die Schülerin Lisa Wiedmann aus der Klasse 10c.

Die Klassenlehrer Herr Gerstenlauer, Herr Dr. Pesavento und Herr Baumann verliehen zusammen mit dem Schulleiter die Preise und Auszeichnungen für gute bzw. sehr gute Leistungen: Klassenpreise gingen an Matthias Feil, Sabine Heigl, Daniela Lechner, Stefanie Schulz, Julia Häußler, Isabel Goerke, Felix Dursch, Ute Veit, Lisa Wiedmann.

Belobigungen für gute schulische Leistungen erhielten: Klasse 10a: Anne Schettler, Katharina Diendorfer, Annette Abt und Esther Fischer

Klasse 10b: Irmela Göhl, Andreas Janoschka, Andreas Schweizer

Klasse 10c: Sabine Neubrand, Nadine Widmayer, Antje Falch, Alexander Storr

Im Anschluss ehrten Julia Nagel und Henriette Fitz für die SMV verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Entlassklassen und verliehen ihnen Anerkennungspreise.

Ein reichliches Buffet sowie die fetzigen Melodien der "Swinging Clarinets" steigerten noch die gute Stimmung.

Nach dem offiziellen Teil der Abschlussfeier übernahmen die Schüler der drei Abschlussklassen die Regie. Jede Klasse hatte sich etwas Originelles einfallen lassen, um die Gäste zu unterhalten und mit ihren bisherigen Lehren einige "Spielchen" zu machen.

Die Abschlussfeier wird den Abgangsschülern, ihren Eltern und allen Gästen hoffentlich ein unvergesslicher Abend bleiben.

Gäste aus England

Erst im September vorigen Jahres, bei unserem letzten Besuch an der Ashfield Comprehensive School in Kirkby/Nottinghamshire, wurde im Gespräch mit den dortigen Musiklehrern die Idee geboren, beim nächsten Austausch unsere beiden Scholorchester miteinzubauen. Aus der Idee wurde Wirklichkeit - in der Woche vom 6. bis 14. Juli kamen 25 Schüler und ihre Begleitpersonen zum Schüleraustausch an die Realschule nach Deggingen.



Trevor Davy (Leiter der Gruppe), Anne Sankey (Saxophon), Heinz Rupp (Gitarre)

Der hiesige Schulalltag begann für die Gäste, die sich im oberen Filstal von Wiesensteig über Drackenstein bis Reichenbach verteilen, mit ungewohnt frühem Aufstehen, denn zu Hause in Kirkby fängt die Schule erst um neun an! Da ein Teil von ihnen kein Deutsch, sondern Französisch oder Spanisch lernt, halfen die Realschulkollegen über "special lessons" aus mit Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb, Degginger "Stadtrallye" und Zeichnen im Freien, ein Bild der neuen Umgebung zu vermitteln. Über die Teilnahme am Sporttag entpuppten sich einige der englischen Schüler als wahre Multitalente: Basketball- und Hockey-Champions, haushohe Sieger im



Tischtennis - just brilliant. An zwei anderen Vormittagen gab es viel Spaß und Vergnügen auf Schaumstoffmatten im Degginger Hallenbad. Die Gäste waren sich einig: ein so tolles Schwimmbad hätten sie auch gerne an ihrer Schule.



Let's go shopping

Bei optimalem Sommerwetter lud auch das Nachmittagsprogramm in die Freibäder nach Wiesensteig und - verbunden mit Minigolfwettbewerb - nach Geislingen ein. Ein Besuch in Stuttgart führte uns auf dem Killesberg bei der Ausstellung "Erde 2.0" Technologie von morgen vor, anschließender obligatorischer Höhepunkt des kulturellen Programms war shopping im City Centre.

Last but not least wird uns ein unvergessliches TipTop Jubilee Gemeinschaftskonzert in Erinnerung bleiben mit von den Degginger Swinging Clarinets und der Ashfield Concert Band gemeinsam gespielten Titeln "Metal Merchant" und "TipTop", dem Leitmotiv der Beziehungen unserer beiden Schulen.

Berneck-Schule Deggingen

Schulabschluss in der Berneck-Schule

Die kleinste Schule im Täle hat 6 Schüler und Schülerinnen nach Abschluss ihrer Schulzeit entlassen. Es ist fast so, als würden sich 6 Mitglieder einer großen Familie verabschieden. In dieser Förderschule ist es pädagogisches Prinzip, dass die Schulklassen nicht nur nach dem Altersjahrgang zusammengeführt werden, sondern auch nach dem Gesichtspunkt der Lernfähigkeit. Dadurch entstehen in den Klassen Altersunterschiede, die sich in gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft auswirken.

Der Unterricht in diesen kleinen altersgemischten Klassen kann dank der besonderen Organisationsstruktur der Förderschule höchst differenziert oder gar individualisiert durchgeführt werden.

In dieser Lern- und Unterrichts Atmosphäre wurden die Jungen und Mädchen auf die Berufs- und Lebenswelt nach der Schule vorbereitet. Eine Schülerin und ein Schüler haben nach intensiver Vorbereitung durch ihren Klassenlehrer Herrn Klein die Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde bestanden!

Die meisten der jungen Leute besuchen nun einen Förderlehrgang, wo sie vor allem noch ihre handwerklichen Fähigkeiten ausbilden können.

Wir wünschen den jungen Leuten viel Glück, nach den berufsvorbereitenden Lehrgängen eine für sie geeignete Arbeits- und Ausbildungsstelle zu finden.

gez.: Irmischer

Schülerferienprogramm 2002

Bei folgenden Veranstaltungen des Schülerferienprogramms sind noch Plätze frei:

- Nr. 16: Ein Tag bei den Segelfliegern
- Nr. 19: Ein Tag bei der Feuerwehr
- Nr. 22.2: Seidenbatik, 15.30 Uhr
- Nr. 26: Wir basteln uns ein Spiel
- Nr. 27.4: Seidenmalerei in der Mikrowelle

- Nr. 31: Inlineskate-Olympiade
- Nr. 41: Ein Tag bei den Schützen
- Nr. 42: Wir basteln uns eine Marionette
- Nr. 58.1: Serviettentechnik

Achtung: Der Kurs Nr. 6, Mountainbike-Tour für Mädchen, findet **nicht** statt.

!!! Letzter Zahlungstermin für die Veranstaltungsgebühren ist Freitag, 26.07.2002. Wer bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezahlt hat, kann leider nicht berücksichtigt werden. Es rücken dann andere Kinder nach !!!

Kindergarten Bad Ditzenbach



Wir kommen aus den Attraktionen und Festen nicht mehr heraus

"Freiheit geben, Grenzen setzen", unter diesem Motto stand der Elternabend, am Donnerstag, 11. Juli. Der Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzenbach füllte sich bis 20.00 Uhr mit Müttern und Vätern der Ditzenbacher, Auendorfer und Drackensteiner Kindergärten. Alle hörten gespannt zu, was uns Frau Christa Ott, die Referentin, zu diesem Thema zu sagen hat. Und das schöne daran war, dass jeder die Möglichkeit hatte, das loszuwerden, was ihm zu diesem Thema auf dem Herzen lag. Aber nicht nur das, sondern Anregungen, Bemerkungen, Vorschläge und Tipps, wie ich mich in bestimmten Situationen zu verhalten habe und welche Auswirkungen mein Verhalten hat, begleiteten uns an diesem Abend.



Am darauf folgenden Tag, Freitag, 12. Juli, ging es dann gleich weiter. Ab 16.00 Uhr trudelten die Eltern des Kindergarten Bad Ditzenbach an der Grillstelle der Degginger Segelflieger ein. Mit großem Hallo und voll beladen mit Grillgut begrüßten sich die Eltern und Kinder. Und wieder einmal hatten wir so viel Glück. Denn einen schöneren Abend hätten wir nicht erwischen können. Die Sonnenstrahlen neckten nur so, dass es sich keiner entziehen ließ, auf der schönen Wiese entweder einfach nur zu plaudern, Kontakte zu knüpfen, mit den Kindern Ball zu spielen, gemeinsam den Fallschirm schweben lassen und vieles mehr. Jeder weiß ja, die Kinder haben in der Natur selber genügend Spielideen, so dass es für die Eltern ein gemütlicher Nachmittag wurde. Aber was war da? Auf einmal läutete es. Und siehe da, es spazierte ein lustiger, sehr fröhlicher Bauarbeiter auf den Platz. Wir staunten alle, als er zu erzählen begann, was er hier vor hat. Und stellt euch vor, es war gar kein Bauarbeiter, sondern ein Jongleur. Er zeigte uns, was er alles in seiner Jonglierschule gelernt hatte und neckte die Kinder mit Witzen und Tollerie. Gemeinsam hatten wir viel zu lachen. Zum Abschluss fuhr der Jongleur noch auf seinem Einrad, mit dem er sich dann auf den Nachhauseweg begab. Die anderen dachten allerdings noch nicht ans Nachhause gehen. Es wurde bis in die Abendstunden gelacht, erzählt, gespielt...

Kindergarten Auendorf



Viel Natur in 14 Tagen

Vom 24.06. - 05.07.2002 führten wir mit unseren zukünftigen Schulkindern ein Waldprojekt durch!

Wir haben ein Waldtagebuch für unsere Eltern geschrieben, das wir nun in den nächsten 3 Wochen veröffentlichen wollen und somit auch allen Interessierten einen kleinen Einblick in einen Teil unserer Arbeit geben wollen!

Da so ein Waldprojekt gut vorbereitet sein sollte, besprachen wir Wochen vorher diese Punkte:

Abprache der Waldtage mit dem Elternbeirat!

Organisation vom normalen Kiga-Betrieb!

Wo setzen wir dieses Jahr unseren Schwerpunkt?

Zu welchem Waldstück gehen wir?

Wo benötigen wir die Unterstützung der Eltern?

Terminabsprache mit Herrn Förster Kanaske für die Waldbegehung und mit Frau Maurer zwecks der Traktorfahrt!

Welche guten Vorerfahrungen von den Jahren davor lassen wir in unsere Waldtage einfließen?

Was müssen wir beachten?

Welche Informationen benötigen noch die Eltern?

Nun hieß es, Naturbücher durchsehen, im päd. Leitfaden für Natur- und Umwelterziehung lesen, Anregungen notieren, einen Wochenplan erstellen, Beschäftigungen aufteilen und vieles mehr!

Nun wünschen wir Ihnen nur noch viel Spaß beim Lesen unseres Waldtagebuchs!

24. Juni

Ein Blick aus dem Fenster! Puuh, es regnet und wir wollten doch heute das erste Mal mit den Kindern in den Wald!

Oh, je! Und was jetzt!

Bei diesem Wetter wird nichts daraus!

Ein Anruf von Frau Kiefer! Sie bringt den Vorschlag, dass wir heute mit den Kindern die Ausstellung vom Kindergarten Gosbach besuchen könnten!

So wird's gemacht!

Die Ausstellung ist für die Kinder sehenswert!

Was gab es da für Mäuse, Schnecken, Ameisen, Spinnen, Vögel, Regenwürmer und ganz besondere bunte Zwerge!

Herrlich, sind die bunten Aquarellbilder! Zum Nachmachen! Eine schöne Anregung! Zurückgekommen in den Kindergarten malen wir auch solche Bilder mit Wachs- und Wasserfarben! Und so wurde dieser Morgen ein kleines Abtauchen in die Welt des Waldes!

25. Juni - Abschiedsausflug

Eins ist klar, wir bekommen heute ein ideales Wetter zum Verreisen! Zunächst ist unsere erste Station Boll. Dort erlebten wir eine märchenhafte Vorstellung vom Firlfanztheater. Die Geschichte war spannend, aufregend und die Puppen und die Kulisse wunderschön! Als nächstes machten wir einen kleinen Spaziergang zum Boller Waldspielplatz. Dorthin unterwegs bestaunten wir ein Indianertippi. Der Mann, der den ganzen Sommer über dort lebt, freute sich über unser Interesse und bat uns in sein Tippi und erklärte vieles! Da gab es ja auch allerlei zu sehen: einen besonderen Speer, eine selbst gefertigte Trommel, Wandmalereien und vieles mehr! Beim Waldspielplatz fanden wir einen schattigen Platz zum Vespere und viele Spielmöglichkeiten!

Nach einer langen Rast ging's zum Eisschlecken nach Zell. Das schmeckte besonders, wenn man auf Karussellpferdchen reiten darf und in einem kleinen Auto fahren!

Der Höhepunkt unseres Ausfluges war dann in Holzmaden im Steinbruch zu klopfen und zu hämmern! Mit einer Tüte voll mit Schiefer kamen alle zufrieden nach Auendorf zurück! Frau Kiefer hat uns an diesem Tag begleitet, wofür wir uns bedanken möchten!

Anmerkung von mir:

Ich bin jedes mal froh, wenn wir alle immer gesund und munter zurück nach Auendorf kommen! Sie können mir glauben, dass ich mir sehr wohl meiner großen Verantwortung bewusst bin, wenn ich so einen Tag mit den Kindern durchführe!

S. Jauß

Bericht von unserem Waldtag am 26.06.2002

Kurz vor 9.00 Uhr konnte Frau Kiefer 4 bestens ausgerüstete, aufgeregte Kinder in Empfang nehmen. Madlen war diese Woche nicht dabei, da sie mit ihrer Familie in Urlaub war. Unser Waldwägelchen hatte Frau Kiefer ebenfalls im Auto, wir werden es während der gesamten 2 Wochen bei unserem Waldsofa lassen.

Oben angekommen fiel uns auf, dass wir einiges vergessen hatten. Sandra fuhr nochmals zum Kindi und wir wanderten zusammen mit Anne zu unserem Plätzchen. Dort waren wir sehr überrascht. Wir konnten gar nicht zu unserem Waldsofa gelangen. Überall lag soviel Gestrüpp rum, so dass wir erst eine Aufräumaktion starten mussten. (Die Waldarbeiter hatten Holz gemacht)

Anschließend besprachen wir unsere Waldregeln und 1. Hilfemaßnahmen bei Verletzungen. Wir waren begeistert, wie gut wir diese noch konnten.

Dies brachte uns einen großen Hunger, so dass wir erst einmal gemütlich vesperten. Nun galt es, das Gelände zu erkunden. Mit den Spielen: Rette sich wer kann und Fuchs wie viel Uhr ist es, durchstöberten wir das ganze Waldstück und gelangten schließlich zu einem Häuschen aus Ästen, das vor Jahren einmal von Eltern gebaut wurde. Es gab viele rote Schnecken und Spinnen zu sehen, die ein besonders Mutiger in die Lupen legte, so dass alle sie aus der Nähe betrachten konnten.

Mit der Geschichte: Kennt Ihr Rudi, wie eine Mülldeponie neben seinem Wald gebaut wurde dem Spiel Müllsammeln - was gehört nicht in den Wald? und einem Experiment: Wir vergraben einen Apfelbutzen und einen Joghurtbecher; was passiert wohl damit bis unsere Waldwochen zu Ende sind? mussten wir einen erlebnisreichen Morgen schon beenden. Wir wanderten zurück zu unseren Autos; unterwegs lernten wir noch 2 Verse unseres Waldliedes.

Bericht vom 27.06.2002

Dank der tollen Organisation unserer Mamas wurden unsere 4 Walderkunderer von Frau Will bis zur Steinpyramide gefahren. Von dort wanderten wir zu unserem Waldsofa. Unterwegs sammelten die Kinder lila Blumen. Sie wollten beobachten, was passiert, wenn man Ameisen über die Blumen laufen lässt. (Blume verändert Farbe, wird rosa)

Bei unserem Waldsofa angekommen, erzählten wir Sonja was wir am gestrigen Tag alles erlebt haben.

Bevor wir vesperten zeigte jeder den Inhalt seines Rucksackes. Gemeinsam überlegten wir, ob alles vernünftig eingepackt ist,



was der Wald verwerten kann und und was man besser wieder nach Hause mitnimmt. Anschließend spielten wir vier natürlich wieder mit unseren Schnecken und Ameisen; wir bauten sogar Häuser für sie. Wir folgten alle den Spuren der Ameisen, so dass wir schließlich zu einem riesigen Ameisenhaufen gelangten. Zurück beim Waldsofa lernten wir 2 weitere Verse unseres Waldliedes und hörten noch eine Geschichte vom Raben Rudi. Viel zu schnell mussten wir unsere Rucksäcke wieder einpacken und zurück zur Steinpyramide wandern, wo wir schon von Frau Will erwartet wurden.

Hallo liebe Kinder und Eltern! Hallo liebe Gäste von unserem Einweihungsfest!

Unser Einweihungsfestle ist nun schon eine Weile her, doch ihr könnt euch bestimmt noch alle an den Luftballonstart, an dem ihr bei uns teilgenommen habt, erinnern!

Leider kamen nur 8 Karten zurück, doch zum Teil haben die Luftballone eine enorme Strecke hinter sich gebracht! Nun möchten wir, wie versprochen, die Preise vergeben:

Den 1. Preis mit einer Entfernung von 400 km bekommt unsere kleine Nachbarin Jana Schulz!

Hallo Jana, wir gratulieren Dir zu Deinem 1. Platz! Jetzt kannst Du Deine Eltern für 15 Euro zum Eisessen ins Café Filzblick einladen!

Der 2. Platz geht an Tim Lohrmann. Dein Luftballon ist 220 km geflogen. Du bekommst ebenfalls einen Gutschein über 10 Euro vom Café Filzblick!

Den 3. Preis über 5 Euro bekommt Julian Hölzl! Dein Luftballon Julian ist 180 km weit geflogen!

Wir freuen uns für euch Dreii!

Bitte holt in den nächsten Tagen eure Preise bei uns im Kiga ab!

Nun die weiteren 8 Plätze:

Den 4. Platz mit 110 km belegte Lea Sohmer

5. Platz mit 100 km Louis Späth

6. Platz mit 75 km ebenfalls Louis Späth

7. Platz mit 23 Km Björn Will

Den 8. Platz belegte Ann-Kathrin Maurer! Ihr Luftballon ist gleich in einem Baum in Auendorf hängen geblieben.

Wir grüßen euch alle ganz herzlich
Sonja, Anne, Sandra und Frau Karle!

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.07., 8.00 Uhr, bis So., 28.07., 8.00 Uhr:
Dr. Geis, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 98

Von So., 28.07., 8.00 Uhr, bis Mo., 29.07., 8.00 Uhr:
Dres. Jung, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 32

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.07. bis 02.08.: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73328 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.



Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50



Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort



Ökumenisches Abendgebet

Ganz herzlich eingeladen wird zum ökumenischen Abendgebet in der "Alten Dorfkirche" Bad Ditzenbach

am **Mittwoch, 31. Juli, um 19.30 Uhr.**

Dieses Abendgebet leitet Frau Lamparter.

Die Abendgebete finden 14-tägig statt in den Monaten Juni, Juli und August.

Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit - Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die Sorgen des Alltags loszulassen und inneren Frieden zu finden bei diesen ökumenischen Abendgebeten.

Miteinander beten - miteinander glauben -
miteinander auf dem Weg sein.

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

17. Sonntag im Jahreskreis A

28. Juli 2002

17. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Mt 13,44-46



» „Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß und kaufte den Acker.“ «

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 28. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Paula und Karl Barth)
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zeit in Auendorf

Mittwoch, 31. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Freitag, 2. August

8.45 Uhr Herz-Jesu-Messe/Aussetzung des Allerheiligsten/
Anbetung/eucharistischer Segen
ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Georg und Rosa Weber mit Sohn Georg)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Jan, Carolin T., Robin, Thomas

LEKTOR/-IN: Frau Dr. Beier

KOMMUNIONHELPER/-IN: Frau Dr. Mauch

Fürchte dich nicht!

Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.

Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit.

(Offb. 1)

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Herr Fritz Miller, Hinter den Gärten 1, im Alter von 66 Jahren und

Herr Dr. Herbert Eisert, Kapellenweg 7, im Alter von 84 Jahren.

Wir empfehlen sie der Liebe Gottes.

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Anneliese Großmann; Elsa Ums, Josef und Emilie Stica)

10.30 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 30. Juli

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 31. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Freitag, 2. August

Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 3. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Jahrtag Theresia Maier; Sofie und Albert Bitter, Josef Bitter, Theresia Raichle)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Sonja, Claudia, Andrea, Sina, Tamara, Carmen

LEKTOR/-IN: Dorothee Maier

KOMMUNIONHELPER/-IN: Frau Baumann

Am Freitag, dem 2. August 2002, feiert das Ehepaar Eugen und Eise Held, geb. Hettrich, Ulrich-Schiegg-Str. 12, das Fest der goldenen Hochzeit.
Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich und wünschen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Gottes Segen!



Kinderkirche in Gosbach

Sonntag, 28. Juli 2002, 10.30 Uhr,
im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Wir laden euch herzlich zu unserer Kinderkirche ein!
Auf euer Kommen freut sich das Kinderkirch-Team!



St. Michael - Drackenstein

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(nach Meinung; Verstorbene der Fam. Wilhelm Göser, Karl und Wilhelm Göser)

Mittwoch, 31. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche
in Bad Ditzenbach

Sonntag, 4. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Paul und Hermine Schulz u. Gerd
Daubenschütz)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Manuel, Christian

LEKTOR/IN: Frau Ascher

Gitarrengruppe Gosbach

Am heutigen Donnerstag lösen wir unser "Gutschein-
Vesper" im Gasthof "Selteltor" in Wiesensteig ein.
Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 19.15 Uhr
an der Metzgerei Blöchle.

Bitte kommt alle!

Für alle drei Pfarreien

Reiselied:

*Wohin mein Weg mich führen mag, der Himmel ist mein Dach,
die Sonne kommt mit jedem Tag, die Sterne halten Wacht.*

*Und komm ich spät und komm ich früh ans Ziel, das mir gestellt:
Verlieren kann ich mich doch nie, o Gott aus deiner Welt!*

(J. Eichendorff)

*Ihnen alle frohe Urlaubstage mit erlebnisreichen Begegnungen
mit Menschen und Natur. Kommen Sie gesund und erholt
nach Hause!*

Das wünschen Ihnen Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Ferienzeit Gosbach:

Das Pfarrbüro in Gosbach bleibt vom 29. Juli 2002 bis ein-
schließlich 26. August geschlossen.

Bad Ditzenbach:

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist in der Zeit vom 29. Juli bis
einschließlich 16. August montags, mittwochs und freitags von
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

In den Wochen 34 und 35 (19. - 30. August) ist das Pfarrbüro
montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr
besetzt.

Drackenstein:

Das Pfarrbüro in Drackenstein bleibt vom 22. August bis ein-
schließlich 5. September geschlossen.

Herr Pfarrer Zuparc befindet sich vom 5. August bis 4. Septem-
ber in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Herrn Pfarrer i.R. Wagner, Telefon (07334) 5117.

Zeugniszeit ist Not(en)zeit

Ein Trauma für viele Kinder ist das Sitzenbleiben.

Lehrer appellieren an die Eltern, eine Nicht-Versetzung nicht
überzubewerten und Noten nicht zu überschätzen. Gerade in
Zeiten, in denen es in der Schule nicht so gut läuft, brauchen
Kinder und Jugendliche besondere Zuwendung.

Eltern sollten signalisieren: "Wir haben DICH lieb, und nicht
dein Zeugnis!"

Ökumenisches Abendgebet

... in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach am Mittwoch,
24. Juli 2002, um 19.30 Uhr.

Monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe (Donnerstag, 1. August)

Wir beten um Berufungen für die Orden und Säkular-
institute.

Vater-Kind-Wald-Erlebnistag in Wangen, Entenseeshütte

Für Väter mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren.

Was können Sie erleben, wenn Sie daran teilnehmen?

- Spiel und Spaß
- Vertrauensübungen
- kleine Mutproben
- Überraschungen und Geheimnisvolles und vieles mehr

An diesem Tag

- erleben Väter und Kinder Natur gemeinsam
- sie spüren Selbstvertrauen und Vertrauen zu anderen
- sie lernen eigene Stärken und die der anderen kennen

Samstag, 28. September 2002, 9.30 - 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene 18,- Euro, Kinder 8,- Euro

Hinweis: Bitte kommen Sie an diesem Tag in naturverträglicher
Freizeitkleidung. Wir werden miteinander für ein einfaches Mit-
tagessen sorgen.

**Verbindliche Anmeldung beim Kath. Bildungswerk Göppin-
gen, Telefon: (0 71 61) 9 63 36-20**

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum 9. Sonntag nach Trinitatis, den 28. Juli

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist,

von dem wird man umso mehr fordern.

Lk. 12,48

Festwochenende zum 27. Auendorfer Sommerfest

Donnerstag und Freitag:

Aufbau des Festzeltes und Herrichten des Festplatzes

Samstag

18.00 Uhr Fassanstich

Ab 20.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung

Sonntag

9.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst im Zelt mit Pre-
digt in schwäbischer Mundart, Pfarrerin Johanna Raumer
Manuela Moll, Kath. Kirchengemeinde

Posaunenchor

Ab 11.00 Uhr Festprogramm

Montag

Ab 8.00 Uhr Aufräumarbeiten beim Festplatz und im Gemein-
zentrum

Alle Veranstaltungen fallen diese Woche wegen des Ferienbe-
ginnns aus.

Wichtige Hinweise zum Sommerfest:

Kuchen für das Festcafé

Sie können Ihren Kuchen vor dem Gottesdienst im Gemein-
zentrum abgeben oder nachher, allerdings bis spätestens
14.00 Uhr.

Bitte Platten und Hauben mit Namen versehen, damit alles wie-
der zurückgegeben werden kann. **Vielen Dank!**

Für die Anlieger der Kirchstraße, Jakobsweg und Lützelalbstraße sowie für die Landwirte!

Am ersten Wochenende in den großen Sommerferien, 27. + 28.
Juli 2002, findet das diesjährige AUENDORFER SOMMERFEST
auf dem Platz vor dem evangelischen Gemeindezentrum statt.
Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass es beim
Auf- und Abbau auf den genannten Straßen zu kurzzeitigen
Behinderungen kommen kann.

Während des Festverlaufs am Samstagabend und Sonntag ist
ein Befahren des Festplatzes nur in Ausnahmefällen möglich.

Dafür bitten wir schon heute um Verständnis. Beim alljährlichen Sommerfest treffen sich die Auendorfer mit Freunden, Bekannten und ehemaligen Auendorfern. Zu diesem Fest sind auch Sie herzlich eingeladen.

Ihre Evang. Kirchengemeinde, Schützengesellschaft Auendorf, Gemischter Chor Auendorf

Ladbrief

Auendorf bereitet em Juli net da Urlaub vor, Ihr kenne't's euch denka, sondern sei großes Event, des zwoidägige Sommerfest. Niemand soll saga, er häb's net gwisst! Deswega lada mir alle ei, von Oba von dr Alb ra ond vom Dal ruff, Große, Kleine, Auswärtige ond Hiesige, Reischmeckte ond Ureiwohner, Ehemalige ond Gelegaheitsgäschd. Feira dea-mr auf jeden Fall, ob d'Sonne lacht oder dr Rega pflatscht: Enna dren em Zelt, uff dr Stroß, om d'Kirch rom, midda dren em Flecka. Richdig, ond zum Essa gibt's natürlich ao:

Salat aus Auadorfer Kardoffla. Obacha guats Backhausbrot, ond drzua Musik zo alle Tageszeita, Mütschala, Kaffee ond Kuacha, ond allerhand gega-n Durschd, En Haufa guate Sacha, ao Rostbrotane Würst ond Steaks, Feschdvergnüga für Eldere ond Jengere, Spiel für Kender ond für andere Treffsichere - (a Schießbude hot's ao).

Nadierlich no meh - leberhaupt faschd alles, bloß Xälzbrot gibt's kois, doch des ka-mer äll Dag hao.

Wisset-er was?

Ihr kommet oifach ond steigt ei ins Auadorfer "Sommerfest-Flair".

No braucht mr gar nix meh schwätza, bloß no: Auf Wiedersehn Ende Juli!
!

Ihre	Ihre	Ihr
Ev. Kirchengemeinde	Schützengesellschaft	gemischter Chor
Johanna Raumer,	Ralf Doll	Ernst Neubrand
Pfarrerin		

Auendorfer Sommerferienprogramm

Langeweile in den Sommerferien?

Dann solltet ihr euch diese 3 Termine merken:

Auch dieses Jahr haben wir für alle Kinder ab 5 Jahren drei tolle Programmpunkte vorbereitet.

Am **Freitag, dem 9. August**, wollen wir mit euch **Mobiles basteln**.

Treffpunkt ist um **15.00 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum. Sollten sich mehr Kinder als erwartet anmelden, gibt es einen zweiten Basteltermin am Samstag, dem 10. August. Treffpunkt ist auch hier das evangelische Gemeindezentrum. Anmeldung bis 1. August bei Simone Neubrand, Tel. 92 01 03. (Unkostenbeitrag: 2,- €)

Am **Freitag, dem 16. August**, starten wir pünktlich um **15.00 Uhr** am Gemeindezentrum zu einem **Dorf-Geländespiel**. Zieht bitte alte Kleidung an. Ende ca. 17.30 Uhr. Bei Regen findet das Dorf-Geländespiel am 30. August statt. Anmeldung bis 9. August mit dem Anmeldeabschnitt bei Christine Mayer (Krügerstraße 14).

Als Höhepunkt unseres Sommerferienprogramms fahren wir am **Freitag, dem 23. August, mit dem Traktor zum Grillen** Richtung Steinpyramide. Bitte bringt eure Grillsachen und Getränke selbst mit. Um **15.00 Uhr** geht's am evangelischen Gemeindezentrum los.

Anmeldung bis 16. August mit dem Anmeldeabschnitt bei Christine Mayer (Krügerstraße 14).

Auf euer Kommen freut sich euer Vorbereitungsteam.

Bitte hier ausschneiden



Hiermit melde ich
meine Tochter/meinen Sohn

zum Sommerferienprogramm an:

16. August Dorf-Geländespiel
 23. August Fahrt mit dem Traktor zum Grillen

.....
Datum, Unterschrift

Bitte hier ausschneiden



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern."

Lukas 12,48

Sonntag, 28. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Gigling)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 31. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der "Alten Dorfkirche" Bad Ditzenbach mit Frau Lamparter

Donnerstag, 1. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 4. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst - Sommer-Predigtreihe zum Thema: "Ist nicht das Leben mehr ...?" - Die Bitten des Vaterunsers: "Geheiligt werde dein Name" (Pfarrerin Kannenberg)

Hinweise:

Während der Sommerferien kann kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfällt die Kinderkirche sowie die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

Pfarrerin Rupp befindet sich vom 27.07. bis einschließlich 17.08. im Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:

27. Juli - 6. August:

Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen, Tel. (0 73 35) 52 00

7. August - 17. August:

Pfarrer Spieth aus Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 71 97

BANAFAIR e.V.

Ab Mittwoch, 31. Juli 2002, stehen wieder fair gehandelte Bio-Bananen für Sie zur Abholung bereit!

Bitte unbedingt mitteilen, wenn Sie bereits verreist sind!



Bad Ditzenbach: Feli's Lädle
Gosbach: Mühlenlädle
Deggingen: Gärtnerei Heilig

Alle Beteiligten sind Ihnen dankbar, wenn die Früchte innerhalb von 2 bis 3 Tagen abgeholt werden.

Interessenten wenden sich bitte an die
AKTION FAIRER WELTHANDEL
G. Lamparter, 73342 Bad Ditzenbach,
Tel. (0 73 34) 83 70, Fax: (0 73 34) 92 37 84
E-Mail: OLamparter@t-online.de

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 28. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmission Gosbach

Der Herr ist gerecht in seinem Handeln und gütig in allen seinen Taten. Er ist denen nahe, die zu ihm beten - allen, die aufrichtig zu ihm beten. Er erfüllt die Bitten der Menschen, die ihm gehorchen; er hört ihr Schreien und rettet sie.
Psalm 145,17-19



Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Unsere Hausbibelkreise finden statt:
donnerstags um 20.00 Uhr
bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14,
freitags um 20.00 Uhr
bei Regina Rehm, Magnusstraße 2.

19.45 Uhr
Sommerkonzert
Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen
Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang
Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Montag, 29. Juli 2002, 17.25 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Dienstag, 30. Juli 2002, 14.00 - 16.30 Uhr
"Sie wünschen..., wir basteln in froher Runde"
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.00 Uhr
"Froh zu sein bedarf es wenig..., Sie wünschen... wir singen"
Ein fröhlicher Singabend im Kurpark
Schwester Fidelis Lanzenberger
Ort: Vinzenz Klinik, Kurpark
(bei schlechtem Wetter im "Vinzenzstübli")

Dienstag, 30. Juli 2002, 13.00 Uhr
Geführte Wanderung "vom Jungfrauenfelsen bis Unterböhringen"

Wir fahren bis zum Parkplatz in Oberböhringen. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Jungfrauenfelsen mit einer wunderschönen Aussicht nach Bad Überkingen. Wir wandern den Albrauf entlang zu den Hausener Felsen mit Blick ins Obere Filstal - weiter zum Michelberg über die Oberböhringer Heide nach Unterböhringen (Einkehrmöglichkeit). Abholung mit PKWs. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden mit wenig Steigung
Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Wanderführer: Eugen Bosch
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Mittwoch, 31. Juli 2002, 14.00 - 16.30 Uhr
Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Vereinsmitteilungen



Bitte beachten!

Das Cafe "Filsblick" ist in der Zeit vom 26. Juli bis 6. August 2002 wegen Urlaub geschlossen!!
In dieser Zeit ist das "Haus des Gastes" nur zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung von Veronika Knoblauch
vom 05. bis 28. Juli 2002
im Haus des Gastes

Donnerstag, 25. Juli 2002, 17.25 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus.Maria"

Samstag, 27./Sonntag, 28. Juli 2002
Auendorfer Sommerfest
Ort: beim Evangelischen Gemeindezentrum

Gemischter Chor Auendorf



Auendorfer Sommerfest am 27. und 28. Juli 2002

Einladung

Am kommenden Wochenende ist es so weit. In Auendorf, dem schönsten Ort im Landkreis Göppingen, wird ausgiebig gefest.

Für unsere Gäste stellen wir ein Festzelt auf dem Platz vor dem evangelischen Gemeindezentrum auf. Am Sonntagnachmittag gibt es im Gemeindezentrum Kaffee und Kuchen. Somit ist das Sommerfest bei jedem Wetter möglich.

Zum Besuch des Festes laden wir die Einwohner der Gesamtgemeinde Bad Ditzenbach ein, ebenso alle Auswärtigen, die unser Fest besuchen.

In gewohnter Weise bieten die Veranstalter Speisen und Getränke an. Auch für Musik ist während der Festtage gesorgt. Genießen Sie ein paar schöne und gemütliche Stunden in Auendorf - wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde, Schützengesellschaft und Gemischter Chor Auendorf.

Hier nochmals das Festprogramm:

Samstag:

18.00 Uhr Faßanstich

20.00 Uhr Tanz-Stimmung-Unterhaltung mit **Herbert Böhme**

Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt mit schwäbischer Predigt

11.00 Uhr Chorvorträge und Darbietung des Kindergartens

12.00 Uhr Lustige Gansloser

14.30 Uhr Musikverein Gosbach

18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Herbert Böhme

Information für die Anlieger der Kirchstraße, Jakobsweg und Lützelalbstraße

Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass es beim Auf- und Abbau auf den genannten Straßen zu kurzzeitigen Behinderungen kommen kann.

Während des Festverlaufs am Samstagabend sowie am Sonntag ist das Befahren des Festplatzes nur im Ausnahmefall möglich. Hierfür bitten wir um ihr Verständnis.

Info zum Zeltaufbau und -abbau.

Der Zeltaufbau beginnt am Donnerstag, 25. Juli 2002, ab 18.00 Uhr. Mit dem Zeltabbau fangen wir am Montag, dem 29. Juli 2002 um 8.00 Uhr an. Wir bitten um tatkräftige Mithilfe der Auendorfer, ebenso während des Festverlaufes.

Walter Rösch

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Einladung zum Sommerfest am 27. und 28. Juli 2002

Am kommenden Samstag und Sonntag findet unser traditionelles Sommerfest statt. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Neben Essen und Getränken kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Sei es musikalisch oder auch mit einer Tombola, Schießbude und Spielstraße - Sie können Ihren Aufenthalt bei unserem Fest sehr kurzweilig gestalten.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Caipirinha-Bar aufgebaut sein.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Festaufbau:

Der Festaufbau beginnt am Donnerstag, 25. Juli 2002, so gegen 18.00 Uhr. Hierzu sind zahlreiche Helfer nötig.

Da es in den nächsten Tagen zu Verkehrsbehinderungen kommen kann, bitten wir jetzt schon die Anwohner um Verständnis. Herzlichen Dank!

**Gansloser
Hommelhenker e.V.**



Sensationeller 1. Platz beim 10. Filstalsprung in Wiesensteig

Am Samstag, dem 20.07.2002, fand zum 10. Mal der Filstalsprung in Wiesensteig statt.

Dort trafen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof, um uns auf die Strecke mit den 10 Spielstationen zu machen.

Um 20.00 Uhr warteten alle beteiligten 25 Mannschaften bei der Siegerehrung auf die von ihnen erreichte Platzierung. Unter großem Jubel wurde unserer 1. Mannschaft, die unter dem Namen Hommelhenker - Hardcore angetreten war, der Wanderpokal für den ersten Platz überreicht. Die AH-Mannschaft, die unter dem Namen Hommelhenker - Stoibiggelhäde an den Start ging, wurde für ihre tolle Leistung mit dem 3. Platz belohnt. Platz 9 sicherte sich die Mannschaft Hommelhenker - fascht alles Frau. Einen tollen 12. Platz errang unsere Mannschaft Hommelhenker - Teenies. Die Vorstandschaft gratuliert allen 4 Mannschaften recht herzlich zu diesem tollen Erfolg und zum Gewinn von 3 Pokalen.

Folgende Mitglieder waren in der Mannschaft aktiv:

Hommelhenker - Hardcore:

Stefan Schneider, Alexander Köhler, Timo Diez, Michael Rösch, Stefan Eckert, Jürgen Maier

Hommelhenker-Stoibiggelhäde:

Karl-Heinz Frey, Harald Krapf, Markus Münster, Rainer Straub, Jochen Ostertag, Peter Ulmer.

Hommelhenker - fascht alles Frau:

Heiko Neubrand, Christine Kottmann, Anja Maile, Simone Neubrand, Bianca Rösch, Stefanie (Meggo)

Hommelhenker - Teenies:

Tamara Krapf, Vanessa Krapf, Jasmin Mönkle, Markus Woidtke, Hansi Straub, Andrea Mönkle.

Vorschau:

Am 3. August 2002 findet unser diesjähriges Grillfest für alle Mitglieder statt.

Bei hoffentlich guter Witterung treffen wir uns um 16.00 Uhr bei der Steinpyramide in Auendorf.

Die Vorstandschaft

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**



Termine:

Freitag, 26.07.2002: Ständchen 19.45 Uhr am Proberaum

Samstag, 27.07.2002: Ständchen 18.15 Uhr

Sonntag, 28.07.2002: Auendorfer Sommerfest, 12.15 Uhr

Samstag, 24.08.2002: Ständchen

Sonntag, 25.08.2002: Burgfest in Bemeck

**Faschingsgesellschaft "De Loidige"
Gosbach e.V.**



Schülerferienprogramm

Das Schülerferienprogramm der FGG findet vom 02.08. auf den 03.08.2002 statt. Am Donnerstag, den 01.08. treffen sich alle Mitglieder zum Vorbereiten ab 18.00 Uhr an der Ranch. Am Freitag dann sollten alle Helfer ab 13.00 Uhr da sein.

Die Kinder, welche am Schülerferienprogramm teilnehmen, dürfen gem in zünftigen Cowboy- oder Indianerkostümen erscheinen und sollten Schlafsack und Taschenlampe dabei haben.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, den 13.08.2002 um 20.00 Uhr, im Vereinsheim statt.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



JUGEND

Jugendturnier In Gosbach

Am vorvergangenen Wochenende fand trotz des schlechten Wetters auf dem Sportgelände Mühlwiesen in Gosbach das 3. Jugendturnier des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach statt. Die äußeren Verhältnisse waren zwar nicht optimal, reichten jedoch aus, um das Turnier unter regulären Verhältnissen durchzuführen.

Die beiden größeren Jugendmannschaften erhielten Pokale und bei der E- und F-Jugend erhielt jede Spielerin und jeder Spieler jeweils eine Medaille.

Bei der C-Jugend setzte sich der SV Altenstadt durch, vor dem TV Unterlenningen, dem TSV Gruibingen und dem Gastgeber FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach.

Im Einlagespiel gewannen die Mädchen des TSV Deizisau gegen den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach mit 3:1.

Im Finale der D-Jugend gewann der SV Göppingen gegen den FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach mit 2:0. Die weiteren Plätze belegten der SV Ebersbach, SV Machtolsheim, TSV Obere Fils und TV Birenbach. Unsere Gäste des SC Küssnacht belegten im Spiel um Platz 9 die beiden letzten Plätze. Trotzdem tat es ihrer Freude keinen Abbruch. Besonders die Pommes frites schienen es ihnen angetan zu haben. Nach einer Übernachtung im Clubhaus verabschiedeten sie sich am Sonntag in die Schweiz.

Nach interessanten Spielen und einem 9-Meter-Krimi um den Einzug ins Finale gewann von 15 Mannschaften schließlich der FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1 gegen den KSG Eislingen mit 2:0 das Turnier der E-Jugend. Die weiteren Plätze belegten der FTSV Kuchen, TV Deggingen, TG Böhmenkirch und dem 1. FC Heiningen.

Am Sonntagmittag setzten sich nach spannenden Spielen bei der F-Jugend die stärksten Mannschaften aus dem 15er-Feld durch. Das Finale gewann der SV Altenstadt gegen die SSG Ulm 99 mit 1:0. Auf den Plätzen folgten der TV Deggingen, FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach, TSV Überkingen und der 1. FC Eislingen.

Peter Kuch

Trainingsplan Saisonvorbereitung 2002/2003

- Montag, 22.07.2002
19.00 Uhr: Lauftraining in Göppingen beim Red Room
- Dienstag, 23.07.2002
19.00 Uhr: Training
- Donnerstag, 25.07.2002
19.00 Uhr: Training
- Samstag, 27.07.2002
17.00 Uhr: FTSV - SC Geislingen I mit Sportplatzhock
- Montag, 29.07.2002
19.00 Uhr: Training
- Dienstag, 30.07.2002
19.00 Uhr: Lauftraining
- Donnerstag, 01.08.2002
19.00 Uhr: Training, Trainingsspiel
- Samstag, 03.08.2002
Turnier in Heilbronn (Abfahrt ?)
- Sonntag, 04.08.2002
Turnier in Heilbronn
- Montag, 05.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Dienstag, 06.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Donnerstag, 08.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Samstag, 10.08.2002
18.00 Uhr: FTSV - Rechberg
- Montag, 12.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Mittwoch, 14.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Freitag, 16.08.2002**
Training - Trainingslager am Sportgelände
- Samstag, 17.08.2002**
Training, Trainingslager am Sportgelände
- Sonntag, 18.08.2002**
Training, Trainingslager am Sportgelände, anschließend Bezirkspokal
- Montag, 19.08.2002
19.00 Uhr: Regenerationstraining
- Dienstag, 20.08.2002
19.00 Uhr: Training
- Donnerstag, 22.08.2002
19.00 Uhr: Training

Sonntag, 25.08.2002
15.00 Uhr/13.15 Uhr: 1. Punktspiel
TG Böhmenkirch - FTSV

Sonntag, 01.09.2002
15.00 Uhr FTSV - NKS Geislingen

Samstag/Sonntag, 07.09. und 08.09.2002: Ausflug

- Trainingsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr (umgezogen auf dem Platz)
- Bitte zu jedem Training Lauf- und Fußballschuhe mitbringen
- Die Treffpunkte für die Vorbereitungsspiele werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Grillfest am Samstag

Wie in jedem Jahr veranstalten wir auch diesmal wieder unser Grillfest. Alle Tennisfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Für gute Laune dürfte gesorgt sein, haben wir doch diesmal vier Meisterschaften zu feiern. Wir beginnen um 19.00 Uhr.

Senioren 50 ungeschlagen Aufsteiger in Verbandsliga TC Löchgau - FTSV Herren 50/1 1:8

Auch im letzten Spiel in der Verbandsklasse riss die Siegesserie nicht. Hoch motiviert ging das Team ans Werk und gewann alle sechs Einzel und zwei Doppel. Mit dem sehr schönen Ergebnis von 6:0 Siegen, 43:11 Matches, 102:43 Sätzen und 753:524 gewonnenen Spielen hat sich das Team eindrucksvoll in der Verbandsliga zurückgemeldet.

Die gute Kameradschaft und der Einsatzwillen bei allen acht Mannschaftsspielern gab wohl den Ausschlag zu diesem Erfolg. Es kamen immer die Ersatzspieler zum Einsatz, womit auch einige Blessuren aufgefangen werden konnten. Bei einer netten Feier in Löchgau und einem tollen Empfang durch die Spielerfrauen im Clubheim, konnte das Team nun schon zum siebten Mal in neun Jahren Herren-50-Zugehörigkeit eine Meisterschaft feiern. Am Sonntag klang die Saison bei Erich mit einem kleinen Empfang und einem Minigolf-Turnier + Mixed in Westerheim aus, nicht ohne den Hallenspielplan für die Wintersaison festzulegen.

Folgende Spieler gehörten dem Kader an: Baumann Albert, Großmann Theo, Maier Georg, Moll Erich, Necker Norbert, Ramminger Fritz, Salzmann Richard und Schweizer Heinz.

Herren I mit erneutem Auswärtssieg TC Nagold - FTSV Herren I 2:7

Nachdem der Klassenerhalt schon am letzten Sonntag gesichert werden konnte, konnte das Team in Nagold ohne Druck spielen. Und erstmals konnten alle drei Anfangseinzel gewonnen werden. Oswald Beham schaffte im letzten Spiel noch seinen ersten Sieg mit 6:4 und 6:4, eine kleine Entschädigung für die dicken Brocken, mit denen er sich zumeist herumzuschlagen hatte. Für die weiteren Punkte sorgten Spielertrainer Stan Jelinek und Daniel Blöchle an Position sechs. Beim Spiel der beiden Spitzenspieler zog Tomas Vancura diesmal gegen einen Landsmann den Kürzeren, Marc Stehle sorgte mit seinem kampfflos gewonnenen Einzel aber wieder für den alten Abstand. Das letzte Einzel musste Holger Klein in zwei Sätzen abgeben. Beim Stande von 4:2 für den FTSV mussten nun die Doppel entscheiden. Und hier gingen völlig überraschend alle drei Doppel an den FTSV. Das ist umso erstaunlicher, als das FTSV-Team auf den Einsatz von Tomas Vancura verzichtet hatte: Beham/Blöchle und Stehle/Klein siegten glatt, lediglich Jelinek/Stohrer hatten einige Mühe, am Ende reichte es doch zu einem 2:0-Sieg.

Kantersieg zum Saisonabschluss FTSV Herren 50/2 - TC Faurndau 8:1

Mit einer 8:1-Niederlage wurde der TC Faurndau auf die Heimreise geschickt und die Vizemeisterschaft für den FTSV eingefahren. Eine geschlossene Mannschaftsleistung festigte den zweiten Tabellenplatz und sicherte den höchsten Saisonsieg.



Bereits nach den Einzeln stand es nach klaren Siegen von Förg, Rieger, Schmock, Bitter sowie einem Dreisatztieg von Ulmer 5:1. Lediglich Reichert erwischte diesmal keinen guten Tag und verlor deutlich. Mit diesem klaren Vorsprung im Rücken wurden auch noch alle drei Doppel gewonnen. Rieger/Förg und Ulmer/Bitter gewannen deutlich mit jeweils 6:1 und 6:3. Schmock und Reichert machten es spannend und kämpften zweieinhalb Stunden, um im dritten Satz nach einem wahren Tie-Break-Krimi noch mit 7:6 zu gewinnen.

Damit war der höchste Sieg und nach dem verpassten Aufstieg doch noch ein versöhnlicher Saisonabschluss gelungen.

Zitterpartie um den Aufstieg

FTSV Juniorinnen - TA SV Lonsee 1

3:5

Am vergangenen Samstag ging es um die Wurst. Der Tabellenzweite Lonsee, der bereits eine Begegnung verloren hatten, trat gegen uns an. Es gab seitens der Lonseer Juniorinnen "Softtennis", mit sehr weich und sehr hoch gespielten Bällen, sowie sehr langen Ballwechseln, die Geduld erforderten. Mit diesem Spiel kamen unsere jungen Damen nicht zurecht und spielten die Bälle oft ins Netz oder hinter die Grundlinie. Nur eine zeigte sich geduldig und holte in den Einzeln den entscheidenden Punkt zum Aufstieg. In den Doppeln konnte sich unser Zweierdoppel auch durchsetzen.

Somit sicherte sich unser Team den Aufstieg aufgrund eines besseren Matchesverhältnisses.

Es spielten: Hanna Blöchle, Dorothee Maier, Mirjam Kohler, Ines Schweizer und Christine Zimmermann.

Herzlichen Glückwunsch!



Galerie der Meister-Juniorinnen

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Kneipp-Stammtisch

Nach unserem gelungenen Stammtisch-Festle wollen wir uns ab jetzt regelmäßig treffen, um unsere gemeinsamen Aktivitäten planen und durchführen zu können.

Vorgesehen ist hierfür jeder 1. Freitag im Monat im Gasthaus "Heuändres" in Bad Ditzgenbach, so dass unser nächstes Stammtisch-Treffen am 2. August 2002 um 19.30 Uhr stattfinden wird.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen - wir freuen uns über jeden, der sich mit Gedanken und Anregungen einbringen will.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



3-Tages-Bergtour im Karwendel

Anmeldung zur 3-tägigen Bergtour im Karwendel-Gebirge von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September.

1. Tag:

Anfahrt nach Innsbruck / Auffahrt mit der Nordkettenbahn bis zum Hafelekar (2.269 m).
Wanderung auf dem Goetheweg und Mandischarte (2.279 m) zur Pfeifshütte (1.920 m)
Übernachtung

2. Tag:

Von der Pfeifshütte (1.920 m) zum Stempeljoch (2.215 m) auf dem Wilde-Band-Steig zum Lafatscher Joch (2.085 m) und dann zum Hallerangerhaus (1.768 m).
Übernachtung

3. Tag:

Vom Hallerangerhaus (1.768 m) zum Lafatscherjoch (2.085 m) und dann Abstieg über die Herrenhäuser und St. Magdalena nach Absam-Echat.

Rückkehr nach Innsbruck und anschließend Heimfahrt.

Die Preise für Abendessen, Übernachtung und Frühstück betragen bei der Pfeifshütte für DAV-Mitglieder 26,-- Euro, für Nichtmitglieder 35,-- Euro.

Auf dem Hallerangerhaus zahlen DAV-Mitglieder 23,-- Euro und Nichtmitglieder 27,-- Euro.

Anmeldung und nähere Auskunft bei:

Gerhard Kastl, Bad Ditzgenbach, Tel.: (0 73 34) 2 14 54.

Anmeldeschluss ist der 4. August 2002.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 8. August, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Rund um den Weigoldsberg.

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am Dienstag, 30.07., um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Ditzgenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden um 17.50 Uhr.

Die Jugendleitung

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Veranstaltungen vom 25. bis 31.07.2002

Donnerstag, 25.07., 17.25 Uhr, Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück

Samstag, 27.07., 19.45 Uhr, im Foyer von Haus Maria
Sommerkonzert

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen

Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang





Montag, 29.07., 17.25 Uhr, Meditationsraum Haus Maria
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück

Dienstag, 30.07., 14.00 bis 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria
"Sie wünschen... wir basteln in froher Runde"
Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Dienstag, 30.07., 19.00 Uhr, Kurpark (bei schlechtem Wetter im Vinzenzstüble)
"Froh zu sein bedarf es wenig... Sie wünschen... wir singen"
Ein fröhlicher Singabend im Kurpark
Schwester Fidelis Lanzenberger, Vinzenz Klinik

Mittwoch, 31.07., 14.00 bis 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria
Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen
Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Langjähriger Chefarzt der Vinzenz Klinik gestorben

Dr. Herbert Eisert war 36 Jahre ärztlicher Leiter in Bad Ditzzenbach

Am 18. Juli 2002 verstarb, im Alter von 84 Jahren, nach schwerer Krankheit der langjährige Chefarzt der Vinzenz Klinik in Bad Ditzzenbach, Dr. Herbert Eisert. 36 Jahre lang prägte er entscheidend die Entwicklung der Klinik, die damals noch "Kurklinik der Barmherzigen Schwestern" hieß. Unter seiner Führung wurde die Vinzenz Klinik zu einer modernen und angesehenen Einrichtung.

Bereits 1952 kam Dr. Herbert Eisert als Chefarzt an die Kurklinik der Barmherzigen Schwestern. Zuvor war er als Oberarzt im Kreiskrankenhaus Schomdorf tätig. Medizin studierte er von 1937 bis 1943 in Tübingen, Innsbruck, Freiburg und Berlin, wo er sein Staatsexamen an der militärischen Akademie ablegte. Während des Krieges als Sanitätsoffizier eingesetzt, geriet er bis November 1946 in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Unter der ärztlichen Leitung Eiserts entwickelte sich das ehemalige Sanatorium zu einer modernen Vorsorge- und Rehaklinik. Am medizinischen Fortschritt der Klinik, vor allem der Nutzung der Thermalquellen, aber auch an baulichen Veränderungen, war er maßgeblich beteiligt. "Dr. Eisert hat während seiner Zeit als Chefarzt die Entwicklung der Kurklinik entscheidend geprägt", sagt Michael Skorzak, Verwaltungsleiter in Ditzzenbach. "Die Klinik hat durch ihn an Ansehen gewonnen. Wir werden Dr. Eisert in guter Erinnerung behalten", so Skorzak. Laut Schwester Rosemarie Klötzl, derzeit Oberin der Vorsorge- und Rehaklinik, wurde Eisert von seinen Patienten sehr geschätzt. "Auch seine Beziehung zu den Ordensschwestern war sehr gut", sagt die Oberin.

Für seine Verdienste an der Vinzenz Klinik erhielt Dr. Herbert Eisert bei seinem Abschied 1988 den päpstlichen Silvesterorden. Außerdem wurde er für seine Tätigkeit als Beisitzer am Berufsgericht der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg mit der Albert-Schweitzer-Medaille der Landesärztekammer ausgezeichnet.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Einladung zum Sommernachtsfest!

Wann? am Samstag, dem 27. Juli, ab 18.00 Uhr

Wo? Vereinsgelände im Osterbuch

Wer ist eingeladen? Alle, und ganz besonders die Eltern, Bekannten und Freunde unserer Zeltlagerkinder!

Also, wir würden uns über viele Gäste sehr freuen!

Bis dann,

Anja



Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ich habe heute eine gute und eine weniger gute Nachricht. Zuerst die gute: der voraussichtliche OP-Termin für Dragan ist der 26. August 2002.

Die OP wird, wie geplant, im Orthopädischen Spital Wien-Speising von Prim. Prof. Dr. Franz Grill durchgeführt. Dragan wird am 19.08.02 mit seiner Mutter nach Wien kommen, es werden noch einige Untersuchungen vor der OP durchgeführt. Einige Vereinsmitglieder werden in der Woche vom 26.08. ebenfalls in Wien sein, um Dragan und seiner Mutter bei dieser großen OP zur Seite zu stehen und um einige andere Dinge mit der Klinik zu klären (Bezahlung der OP, anschließende Reha usw.). Im Moment sind fast alle Formalitäten bezüglich des Visaantrages für Dragan erledigt. Ich denke, dass wir die fehlenden Unterlagen in der nächsten Woche noch zusammenbekommen, dann erst können wir in Belgrad bei der österreichischen Botschaft abschließend den Visaantrag stellen. Meine Familie und ich werden ebenfalls in dieser Zeit in Belgrad sein, evtl. noch auftretende Schwierigkeiten lassen sich persönlich besser klären als telefonisch.

Die weniger gute Nachricht ist, Dragan hat sich Anfang Juli das Bein gebrochen. Das Bein scheint gut geheilt zu sein, wir denken und hoffen nicht, dass sich der OP-Termin dadurch verschieben wird.

Sobald es etwas Neues zu berichten gibt, melde ich mich wieder.

Schöne und erholsame Ferien wünscht euch

Yurope hilfe direkt e.V.
Nada Zivkov-Rath

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, dem 27.07., gehen wir nach Schlierbach. Dort besuchen wir die Schlierbacher Feuerwehr. Hierbei gibt es eine Fahrzeugschau und kleine Rundfahrten, außerdem werden verschiedene Schauübungen und Spiele veranstaltet.

Am Samstag bleibt das Haus geschlossen.

Am Sonntag, dem 28.07., findet wieder ab 14.00 Uhr unser Spiel- und Spätnachmittag in der Begegnungsstätte statt, gegen ca. 15.00 Uhr gehen wir dann bei schönem Wetter noch auf das Fest "Rock im Dorf in Salach".

Nähere Informationen über unseren Verein finden Sie im Internet unter: www.behinderte-ev.de

CDU-Kreisverband Göppingen

CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert startet Sommeraktionen

Im August führt der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert seine Sommeraktionen "Politik in der Badehose" sowie zum dritten Mal die Kreisradrundfahrt für einen guten Zweck durch.

"Politik in der Badehose"

Klaus Riegert besucht mit seinem Team unter dem Motto "Politik in der Badehose" vom 12.08. - 16.08.2002 und vom 26.08. - 30.08.2002 die Freibäder im Kreis Göppingen.

Kreisradrundfahrt für einen guten Zweck

Bereits zum dritten Mal findet vom 19.08. - 23.08.2002 eine Radrundfahrt durch Städte und Gemeinden im Landkreis zu Gunsten des Kreisvereins für körperbehinderte Kinder statt. An der einzelnen Etappen nehmen regionale und überregionale

Sportler teil. Sie sind herzlich eingeladen den guten Zweck zu unterstützen und an der Radtour teilzunehmen.

Nähere Informationen zu den Aktionen erhalten Sie unter www.riegert.2002.de im Internet oder telefonisch unter (07161) 74424.

Ulmer Theater - Besucherring

Für den neuen ABO-Spielplan 2002/2003 sind folgende Veranstaltungen geplant:

ABO-Spielplan 2002/2003

4x Oper:

"La Sonnambula"¹ (Die Nachtwandlerin) - Vincenzo Bellini
"Eine florentinische Tragödie" und "Herzog Blaubarts Burg" - Alexander von Zemlinsky und Béla Bartók
"Der Barbier von Sevilla" - Gioacchino Rossini
"Nabucco" - Giuseppe Verdi
"Anna Bolena"² - Gaetano Donizetti

2x Operette

"Die lustige Witwe" - Franz Lehár
"Das Land des Lächelns" - Franz Lehár

1x Ballett

"Le sacre du printemps" und "Verklärte Nacht" - Igor Stravinsky und Arnold Schönberg; Musikalische Leitung: James Allen Gähres; Choreographie: Andris Plucis

4x Schauspiel

"Die letzten Tage der Menschheit" - Karl Kraus
"Verlorene Liebesmüh" - William Shakespeare
"Don Carlos" - Friedrich Schiller
"Biedermann und die Brandstifter" - Max Frisch

¹Abonnements: Mittwoch M1, M2, M3, Freitag F2

²Abonnements: Freitag F1, Samstag S1, S2, Sonntag E

Änderungen der Stücktitel müssen wir uns aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Preise für 11 Vorstellungen ab Deggingen

Preisgruppen:

I 277,80 €; II 244,80 €; III 224,80 €

IV 196,80 €; V 166,80 €

Abonnement-Tag: Mittwoch, Abonnement M2

Die Abonnements gelten für jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht schriftlich bis zum 30. April der jeweiligen Spielzeit gekündigt wird.

Die Abo-Einschreibungen für die ab Oktober beginnende Saison beginnt ab sofort. Melden Sie sich möglichst bis Mitte Juni für ein Abo an.

Auskunft und Anmeldung:

beim Theaterbüro Ulm, Telefon: (07 31) 6 46 43, oder
Heide Jans, Uhlandstr. 17, 73326 Deggingen,
Telefon: (0 73 34) 63 05

Programme für die Theater- und Konzertveranstaltungen 2002/2003 liegen im Rathaus Deggingen aus.

Ein Tipp:

Es ist auch möglich, ein Abonnement zusammen mit Bekannten zu erwerben, da eventuell aus zeitlichen Gründen von einem Abonnenten nicht alle Veranstaltungen besucht werden können, oder auch die Interessen unterschiedlich gelagert sind. So kann ein Abonnement optimal ausgenutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schüler- und Schwerbehinderten-Abonnements besondere Konditionen bieten.

Das Kreisjugendamt informiert:

Bitte entspannen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viele schöne Sommerfeste in Kindergärten, Schulen, Vereinen, Gemeinden und Städte sind ausgeklungen. Unsere Kinder haben ihre Zeugnisse in der Tasche. Für manche "Kleinen" ist die Kindergartenzeit zu Ende und manche "Großen" gehen ins Studium, in die Ausbildung oder in eine andere Schule. Ab-



schiedsschmerzen hat es bei manchen schon gegeben. Jetzt sind sie aber bei den meisten vergessen - Ferienzeit!

Wir vom Kreisjugendamt wünschen Ihnen allen fröhliche Wochen, unfallfreie Ferien, abschalten vom Stress und wenige Auseinandersetzungen über die "Generationen" hinweg.

Wir danken allen, die sich in den nächsten Wochen bei den vielen Schülerferienprogrammen in unseren Städten und Gemeinden engagieren. Ebenso danken wir den vielen "Akteurinnen" und "Akteuren", die Kinder in den unterschiedlichsten Stadtranderholungen beschäftigen, begeistern, bekochen und betreuen. Sie sorgen dafür, dass auch die Kinder unvergessliche Ferien erleben, die nicht wegfahren können und deren Eltern nicht die ganze Ferienzeit mit Urlaub abdecken können.

Dank und Anerkennung gebührt auch den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden, die einen Teil ihrer Freizeit für andere einsetzen. Wir wünschen Ihnen, den Kindern und Jugendlichen in Zeltlagern, Gruppenreisen und Wanderungen, interessante Erfahrungen, tolle Erlebnisse und unvergessliche Begegnungen.

Heute verzichte ich "beim Kreisjugendamt informiert" auf "bohrende" (Nach-)Fragen zu gesellschaftlichen Entwicklungen oder auf Hinweise, wo es hier und dort nicht so richtig funktioniert, oder gar auf "gute Ratschläge". Jetzt ist Ferienzeit - entspannen Sie sich, atmen Sie tief durch und haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn in den nächsten Wochen nicht alles wie gewohnt in Ihrem persönlichen Umfeld abgewickelt werden kann - auch Ihre Mitmenschen freuen sich, so wie Sie, über ihren Urlaub - auch wir im Kreisjugendamt.

Ich grüße Sie herzlichst

Ihr Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamtes

Schulbücher
Ihre Bücherbestellung nehmen wir gerne entgegen.
Büchergutscheine **sämtlicher Schulen** (Michelberg-, Helfensteingymnasium, Berufsschulen sowie Wirtschaftsgymnasium etc.) werden angenommen.
kundennah - freundlich - fachkundig
Beißwenger
Ihr Fachgeschäft für Schule, Büro und Spiele
Mühlstraße 3 · 73326 Deggingen · Tel. (0 73 34) 52 04

TEPPICHE ZU VERSCHENKEN

HABEN WIR NICHT, dafür aber absolute Niedrigpreise seit über 30 Jahren.

Alles muss raus!

SSV
29.7.-10.8.02

Teppich Walker

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33 und Eisingen neben Marktkauf
Verkauf: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr · Telefon (0 71 61) 8 42 71

ALOE VERA

vom weltweit größten Anbauer u. Hersteller aus 100% kontrolliert biologischem Anbau



Direkt vom Hersteller
Jetzt auch in
Ihrer Nähe!

Wußten Sie schon...

daß man ALOE VERA Saft auch trinken kann?

Ca. 80% aller gesundheitlicher Probleme haben als Ursache einen Mangel an Vital und Mikro-Nährstoffen.

Das reine ALOE VERA Gel besitzt über 200 solcher - wissenschaftlich nachgewiesenen - Nährstoffe

Mehr Informationen bei:

Brigitte Oechsle, Gartenstraße 12, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334 / 21 30 7, Fax 80 79

Für mehr Lebensqualität und Gesundheit

Natürliche Nahrungsergänzung, Körper- u. Hautpflege, Aktiv- u. Dekoratv-Kosmetik auf Basis naturbelassener ALOE VERA, stabilisiert in einem einzigartigen Verfahren ohne Konservierungsstoffe!

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.flp-europe.com/brigitte.oechsle

TAXI HOFELE

(0 73 35) 26 76

Urlaub ... gleich von Anfang an!

Nutzen Sie unseren

FLUGHAFEN - ZUBRINGERDIENST

Einfach anrufen!

Taxis Hofele • Waltraud Hofele

Ferienaktion

s'Blumenlädle

reduziert in der Zeit vom 23.07. - 03.08.2002
alle Artikel (außer Schnlttblumen) um

20% !

s'Blumenlädle, Regina Lamprecht,
Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach, Tel. 92 22 11

NEUERÖFFNUNG

FHS Tuning



die Beauty-Farm für Ihr Fahrzeug

Unsere Leistungen:

Reifen PKW u. LKW
Achsvermessung
Chip-Tuning
Carstyling
Car-HiFi
Ölwechsel
Auspuffservice

Einladung zum Tag der offenen Tür

im Industriegebiet Gosbach, In der Au 6

am Sonntag, den 28.07.2002, von 11.00 - 18.00 Uhr

Für die „Kleinen“: Kinderschminken mit Michaela

Für die „Großen“: Zeitfahren mit ferngesteuertem Porsche Carrera 959

1. Platz - ein Warengutschein im Wert von 100 €
2. Platz - ein Warengutschein im Wert von 50 €
3. Platz - ein Warengutschein im Wert von 25 €

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich das FHS-Tuning-Team.

MARKISEN FABRIK VERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung
**Markisen, Balkonfächer,
Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschattungen,
und mehr...**

**Große Auswahl
an Lagermarkisen**
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Februar bis Juli auch Sa. 9-13 Uhr
73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck)
Bissingen Str. 9, Tel. (07023)104-0/-32



**Ballonfahrt
Gewonnen**
Rainer Kielkopf
Albershausen
Mit clauss markisen
der Sonne entgegen

cm
clauss markisen

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Tigerkätzin (zugelaufen)

freundlich, gemütlicher Charakter,
sucht Zuhause, gerne bei älterer Person.

Telefon (0 71 61) 4 55 57

**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann**

**liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



**100 Jahre
GRÜB**

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

**FARBEN
HARDER**
FÜR BAUTEN
AUTOMOBILE
UND IHR ZUHAUSE

- Lasuren von Sikken und Osmo
- Tapeten ● Teppichböden ● Gardinen

73326 Deggingen, Jahnstr. 31, Tel. (0 73 34) 50 66, Fax 2 11 56

**Kinderarztpraxis
Andreas Krebs, Deggingen**

URLAUB vom 01. bis 21. August 2002.

Vertretung: Dr. Wolf, Geislingen / Dr. Ditter, Laichingen
bis 12.08. / Dr. Domay, Süssen ab 05.08.

Deggingen

2-Zimmer-EG-Wohnung

Küche, Bad, ca. 50 m², ruhige Lage, Hausmeister,
zu verkaufen € 67.000,- zzgl. Garage.

Telefon: (01 71) 9 57 35 49

SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

Gutscheine der Stadt Geislingen
und vom Landratsamt Göppingen
werden angenommen.

Auf Wunsch werden die bestellten Bücher
gleich eingebunden.

PAPIERHAUS

Harder

Schreibwaren · Bürobedarf
Geislingen · Hauptstraße 4
Telefon (0 73 31) 4 35 63
Telefax (0 73 31) 4 44 46

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Sommerpreise

Aushub · Terrassen
Gartenwege · Hofeinfahrten

Unverbindliches Angebot unter Tel. (01 70) 2 36 07 34